

Diverse Berichte

Bericht

des Vereins für Naturkunde zu Zwickau

über die Zeit vom 1. Juni 1928 bis 31. Dezember 1930.

Von Alfred Dernoscheck.

Der letzte Bericht umfaßte die Zeit vom 1. Juni 1926 bis 30. Mai 1928, der neue, heute vorliegende, schließt mit dem 31. Dezember 1930. Von nun an sollen die Berichte ganze Kalenderjahre behandeln, um so eine gewisse Zerrissenheit zu vermeiden.

Der Verein hielt an seinen alten Gewohnheiten fest. An jedem ersten Montag des Monats — mit Ausnahme der Schulferien — fand eine Sitzung statt; der Verein tagte im „Greif“, bei Vorführungen von Lichtbildern oder Versuchen in einer Schule. Die Postablage ist das Gymnasium, Schulstraße.

Die Sitzungen brachten Vorträge aus allen Gebieten der Naturwissenschaften, Geographie und Mathematik. Mit Genugtuung kann festgestellt werden, daß fast an jedem Abend ein größerer Vortrag geboten wurde; leider mußten dadurch die Referate aus den Zeitschriften in den Hintergrund treten. Einige Male konnten wir auch Herren von auswärts als Redner bei uns begrüßen. Referate aus Zeit- und Austauschchriften und Vorzeigungen von irgendwelchen interessanten Fundstücken ergänzten die Sitzungen und machten sie noch fruchtbarer.

Der Verein stand auch weiterhin in einem regen Schriftenaustausch mit vielen Vereinen und Gesellschaften des In- und Auslandes; ein Lesezirkel orientierte die Teilnehmer über die Neuerscheinungen. Ein freundschaftliches Verhältnis verband den Verein mit der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung, an deren Sitzungen gewöhnlich einige Mitglieder teilnahmen. Ein gleiches Verhältnis wird mit dem Thüringischen Geologischen Verein angestrebt.

Auch in den letzten Jahren unterstützte der Rat der Stadt Zwickau den Verein in dankenswerter Weise durch geldliche

Zuwendungen; als Gegenleistung dafür können die Schriften und Bücher des Vereins öffentlich entliehen werden.

Das Jahr 1928 krankte an einer geringen Besucherzahl zu den Sitzungen, auch konnten wir in demselben Jahre kein neues Mitglied aufnehmen. Eine stärker betriebene Werbung gewann in den folgenden Jahren 8 neue Mitglieder; auch die Besucherzahl besserte sich erheblich, an einem Abend stieg sie auf 80.

Der Verein verlor durch den Tod 4 lebenslängliche Mitglieder; es starben die Herren San.-Rat Dr. Pohl, Oberlehrer Reinhold, Oberlehrer Schleinitz und San.-Rat Dr. Wahn. Herr Reinhold war bis zu seiner Erkrankung ein besonders eifriges Mitglied und als beschlagener und weitgereister Botaniker bekannt. 9 Herren traten aus, 2 davon gehören dem Verein noch als auswärtige Mitglieder an. Der Verein besteht zur Zeit aus 3 Ehrenmitgliedern, 9 auswärtigen, 7 lebenslänglichen und 50 ordentlichen Mitgliedern. Der Gesamtvorstand setzt sich zur Zeit zusammen aus den Herren:

Dr. med. Büttner, Vorsitzender,
Schulleiter Fricke, stellvertretender Vorsitzender,
Stud.-Rat Dr. phil. Dernoscheck, Schriftführer,
Oberlehrer Lehmann, stellvertretender Schriftführer,
Stud.-Rat Dr. phil. Springer, Kassenverwalter,
Stud.-Rat Dr. phil. Tzschirner, Bücherwart und Verwalter des Lesezirkels.

* * *

An größeren Vorträgen wurden gehalten:

1928.

Albrecht: Fahrten eines Schmetterlingssammlers in Südfrankreich und in den Pyrenäen.

Redner schilderte die Eindrücke, die er in den Bergen an der spanischen Grenze sammelte, die Schönheiten der französischen Riviera und zwar so, wie sie sich dem Auge des Tier- und Pflanzenliebhabers bieten, und führte die Zuhörer in die überwältigende Schönheit der französischen Seealpen.

Dr. Büttner: Die Schnecken- und Muschelfauna von Bulgarien.

Redner besprach die Schnecken und Muscheln von Bulgarien auf Grund einer Ausbeute, die er bearbeitet hat, unter besonderer Berücksichtigung der zoogeographischen Verbreitung.

Dr. Büttner: Herbsttage in Abbazia.

Redner besprach die geographische Lage von Abbazia und schilderte dann seinen 14tägigen Aufenthalt am mittelländischen Meere.

Fricke: Bericht über die Geologentagung in Wien.

Redner berichtete eingehend über die Tagung, über die sich anschließenden Besichtigungen und Exkursionen und über seine Eindrücke an der Adria.

Han Fongkeng aus Korea:

Redner sprach über seine Eindrücke in Deutschland, schilderte sein Heimatland, dessen Klima, Einwohner, Tierleben, Vegetation, den großen Reichtum an Bodenschätzen, endlich die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Verhältnisse.

Dr. Springer: Erforschungsgeschichte des Problems der innerafrikanischen Seen.

Redner zeigte, daß das Seenproblem im engsten Zusammenhange mit dem Problem der Quellen des Nils, des Sambesi und des Kongo gelöst wurde, und daß die Afrikaforschung nicht eine Summe von Zufälligkeiten darstellt, sondern sich in geschlossener Folgerichtigkeit vollzog.

Dr. Tzschirner: Sonnenflecken und Wetter.

Redner ging zunächst auf die Erscheinungen der Sonnenflecken ein und besprach ihre Periodizität. Dann zeigte er die verschiedenen iridischen Einflüsse, die zu einem rhythmischen Verlauf der allgemeinen Luftzirkulation vom Äquator zum Pole führen.

Dr. Zimmermann: Sächsische Parkanlagen (mit Lichtbildern).

Redner ging in seinem Vortrage historisch vor und griff aus der großen Reihe der Parke einige heraus, so den Zwinger, den Großen Garten und den Park von Sedlitz.

1929.

Dr. Dernoscheck: Teerfarben (mit Versuchen und Lichtbildern).

Redner sprach einleitend über die Farben aus dem Pflanzen- und Tierreiche und behandelte dann ausführlich die künstliche Darstellung der Farben. Er brachte die Einteilung der Farbstoffe nach der Verwendung, nach der Art, wie der Farbstoff an der Faser haftet und nach der chemischen Konstitution.

Fricke: Das Wiener Becken.

Redner charakterisierte zunächst die Tertiär- und Braunkohlenzeit, der das Wiener Becken angehört, verbreitete sich dann über die Erforschung dieser Epoche, um schließlich das eigentliche Wiener Becken ausführlich zu behandeln. Es ist in der jüngeren Tertiärzeit, dem Miozän, zur Ablagerung gelangt und entwickelte unter tropischem Klima eine reiche Tier- und Pflanzenwelt.

Fricke: Die Drachenhöhle von Syrau.

Redner berichtete über die im Vorjahre eröffnete Höhle, die als Naturhöhle allenthalben Bewunderung gefunden hat.

Frau Lommatzsch: Sonnentage in den Dolomiten (mit Lichtbildern).

Rednerin führte die Zuhörer über den Brenner nach Sterzing, zur Seiser Alp, nach Bozen und Meran, zum Gardasee und zurück zu den Dolomiten. Besondere Berücksichtigung fand dabei die Pflanzenwelt, die sich in der zur Reise gewählten Zeit in ihrem reichsten Schmucke zeigte.

Schmiedel: Insekten, Pflanzen und Versteinerungen im Fränkischen Jura.

Redner führt aus, wie das Vorkommen gewisser Insekten sich nach dem Vorkommen bestimmter Pflanzen richtet. So ist der Apollofalter, Parnassius Apollo, mit allen seinen Neben- und Unterformen an Sedum gebunden. Er kommt noch vor in der Fränkischen Schweiz, im Altmühljura und den nördlichen Kalkalpen.

Dr. von Schroeter: Abwehrkräfte im Körper (mit Lichtbildern).

Redner ging zunächst auf die bekannte Tatsache ein, daß der Körper selbst Abwehrstoffe gegen das Bakteriengift bildet. Er erläuterte dann an Beispielen die aktive und passive Immunität. Es wurde die Erklärung für diese im menschlichen Körper stattfindenden Vorgänge gegeben, wie sie Ehrlich in seiner Seitenkettentheorie aufgestellt hat. Redner ging noch ein auf Blutreaktionen, die diagnostische Bedeutung besitzen, und erwähnte schließlich die chronischen Infektionskrankheiten.

Seifert: Neuere physikalische Apparate (mit Versuchen).

Redner sprach über Induktion und zeigte ihre Wirkung an neueren Modellen der Gleich- und Wechselstrommaschinen. Weiterhin demonstrierte er die Transformation des Wechselstromes und führte schließlich die elektrische Entladung im luftverdünnten Raume vor.

Dr. Tzschirner: Kosmische Einflüsse auf das Wetter, der Wetterinstinkt von Mensch und Tier, Bauern- und Volksregeln.

Redner besprach besonders eingehend den Glauben an einen Einfluß des Mondes. Er zeigte an Hand von Barogrammen, daß es in den niederen geographischen Breiten wohl eine tägliche Doppelwelle des Luftdruckes gibt, daß aber ein für die Prognose verwertbarer Einfluß des Mondes nicht vorhanden ist.

Wohlfahrt: Vom Meristem zum Dauergewebe (mit Mikroprojektionen).

Redner besprach die jugendliche pflanzliche Zelle und ihre Entstehung im Teilungsgewebe, die verschiedenen Teilungsgewebe oder Meristeme, ihre äußeren Formen und ihre innere Gestaltung, schließlich die weitere Ausbildung zu Dauergeweben.

Wohlfahrt: Mikroprojektion pflanzlicher Gewebe.

Redner behandelte äußere Form und inneren Aufbau der kryptogamen und phanerogamen Sproßvegetationskegel und zeigte die Formenmannigfaltigkeit in der Gestaltung der Wachstumskegel.

Zenker: Am Rhein und um den Rhein (mit Lichtbildern).

Redner führte die Zuhörer von Frankfurt aus über die Taunusbäder nach Mainz, ließ sie eine Rheinfahrt von hier über Bingen, Koblenz nach Brohl miterleben, zeigte den Laacher See, das Siebengebirge und Köln, schließlich das Mosel- und Lahntal.

1930:

Albrecht: Die Schmetterlingsfauna von China und einiges aus der Schmetterlingsbiologie (mit Vorzeichnungen).

Redner schilderte die palaearktischen Tagschmetterlinge Chinas und der Mandschurei und zog dabei Vergleiche zwischen der Fauna Chinas und der Mitteleuropas. Anschließend sprach Redner über die Rentabilität der Seidenraupenzucht und vertrat den Standpunkt, daß jeder Pfennig, der bei uns hierin angelegt wird, restlos verloren ist.

Dr. Büttner: Eine neue Schwangerschaftsreaktion.

Redner sprach über die neue biologische Reaktion von Aschheim und Zonder. Er erörterte die biologischen Grundlagen derselben und beschrieb ihre Ausführung.

Dr. Büttner: Die Kalk- und Schieferalpen (mit Lichtbildern).

Redner zeigte im Lichtbild zahlreiche Photographien aus den nördlichen Kalk- und Schieferalpen und erläuterte daran, wie sich der Gesteinsuntergrund schon im Landschaftsbilde zeigt.

Dr. Büttner: Über Ambra.

Redner führte aus: Ambra ist ein grauer Stoff, der in den tropischen Meeren gefunden wird. Die Ambraknollen entstehen als Konkremente im Darm der Pottwale. Entstehung, chemische Zusammensetzung und Verwendung wurden besprochen.

Dr. Büttner: Die Blindendörfer in Mexiko.

Im Staate Oaxa im südlichen Mexiko gibt es zwei Dörfer, deren Bewohner alle blind sind. Die Lebensweise der Indianer und die Entstehung der Blindheit wurde eingehend besprochen. Schuld sind winzige Madenwürmer der Art *Onchocerca caecutiens*, die sich in cystischen Geschwülsten entwickeln.

Eismann: Die Samländische Küste und die Kurische Nehrung (mit Lichtbildern).

Redner führte die Zuhörer an die Samlandküste bei Georgswalde und Rauschen und besprach die Entstehung des Samlandes. Der zweite Teil führte auf die Kurische Nehrung. Die gewaltigen Dünen, Nidden mit den malerischen Fischerhäusern, Rositten mit seiner Storchenkolonie und die Nehrungswälder mit ihren Elchen zogen im Bilde vorüber.

Fricke: Wesen, Entstehung und Verbreitung des Grundwassers.

Redner sprach über die mannigfachen Beziehungen der Menschheit zu dem Boden, beleuchtete die Vorteile, die die Gesundheitspflege aus den Ergebnissen der Geologie gezogen hat, verbreitete sich dann über die örtlichen und zeitlichen Schwankungen des Grundwassers, um schließlich über die Gründe zu sprechen, die die an und für sich vorhandene Beständigkeit des Grundwasserstandes dauernd oder vorübergehend aufheben können.

Fricke: Die Braunkohlentagung der Deutschen Geologischen Gesellschaft in Halle.

Redner berichtete über die Tagung und die sich anschließende Exkursion nach dem Geiseltal bei Merseburg. Letztere brachte allen Teilnehmern unvergeßliche Einblicke in den Ewigkeitsablauf geologischen Geschehens und in die große Bewältigungsarbeit der modernen Technik.

Marx: Die Singvögel des Zwickauer Beckens (mit Lichtbildern).

Achtzig bunte Vogelarten zogen in Lichtbildern, die „Heinroth, Die Vögel Mitteleuropas“ entnommen waren, am Auge der Zuhörer vorüber. Von jedem Vogel wußte der Redner den genauen Brutplatz in unserer Gegend anzugeben, die Eigenart der Stimme zu charakterisieren, das Liedchen nachzupfeifen oder zu markieren, den Schrei nachzuahmen.

Marx: Die Vogelwelt des Zwickauer Beckens (mit Lichtbildern).

Redner behandelte in derselben Weise die übrigen Vögel außer den Singvögeln.

Schubert: „Monte Cervantes“ letzte Spitzbergenfahrt (mit Lichtbildern).

Redner führte an Hand von über 100 Lichtbildern die Zuhörer von Hamburg aus in die Arktis. Das Schiff geriet in ein riesiges Treibeisfeld, wurde schwer havariert, konnte sich aber noch in die Recherchebay retten. Der russische Eisbrecher Krassin brachte Hilfe, und notdürftig geflickt erreichte das Schiff den heimatlichen Hafen.

Dr. Springer: Der Phahl im Bayrischen Walde (mit Lichtbildern).

Redner behandelte die Morphologie dieses Quarzganges, der sich nicht unbeträchtlich über die Gesteine der Umgebung heraushebt, erläuterte die geologische Geschichte des Pfahles und würdigte schließlich die Bedeutung der Pfahlspalte im Rahmen des Gebirgsbaues Deutschlands.

Dr. Tzschirner, Der Fixsternhimmel (mit Vorführungen).

Redner führte das „Coelux Stellarium“ vor, d. h. eine drehbare Sternkarte als Diapositiv. Er zeigte den Januar-, Juni- und Dezemberhimmel dieses Jahres, besprach die wichtigsten Sternbilder, die Stellung des Mondes und der sichtbaren Planeten. Einige episkopische Lichtbilder zeigten eine Sonnenaufnahme im Spektroheliographen, eine Darstellung der Bahn der Wandelsterne und die Spiralnebel.

Weiske, Saalfeld: Im Paradies des Stillen Ozeans und unter den Kannibalen der Fidschi-Inseln (mit Lichtbildern).

Der Forschungsreisende führte die Zuhörer von Hamburg nach Newyork, durch Nordamerika an den Großen Ozean, über denselben nach Honolulu, dem Paradiese des Stillen Ozeans. Der Vulkan Mauna Loa mit dem Feuersee Kilauea wurde besucht. Die Reise führte dann weiter nach den Fidschiinseln, die noch Kannibalen beherbergte. Expeditionen ins Innere brachten reiche Ausbeute an Vögeln, Schmetterlingen und Käfern.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1930.

Ehrenmitglieder:

Müller, Friedrich, Gymnasialprofessor.
Lorenz, Paul, Kammerrat.
Wilsdorf, Dr. phil., Prof.

Auswärtige Mitglieder:

Berthold, R., Dr. phil., Ing., Leipzig.
Bestehorn, Kurt, Ingenieur, Sürth b. Köln.
Brückner, J. M., Dr. phil., Prof., Bautzen.
Ehrenfeld, Fritz, Chemotechniker, Konstanz.
Heide, Fritz, Assistent am Mineralog. Institut, Jena.
Hentschel, Martin, Dr. phil., Stud.-Rat, Dresden.
Kästner, Alfred, Dr. phil., Museum für Naturk., Stettin.
Straller, Hans, Apotheker, Nürnberg.
Wilhelm, Kurt, Dipl.-Ing., Cottbus.

Ordentliche Mitglieder:

(Mit * lebenslängliche Mitglieder).

Albrecht, Fritz, Kaufmann.
Benndorf, Max, Dr. med.
*Bonde, Gustav, Apothekenbesitzer.
Brödner, Gustav, Steiger.
Büttner, Kurt, Dr. med.
Clauß, Johannes, Stud.-Rat.
Dernoscheck, Alfred, Dr. phil., Stud.-Rat,
Dietel, Franz, Dr. med.
Dietel, Paul, Dr. phil., Prof., Oberstud.-Rat.
Dietzsch, Ernst, Niederhaßlau.
Dober, Gerhard, Dr. phil., Stud.-Rat.

- Eismann, Kurt, Stud.-Rat.
*Falck, Arno, Kaufmann.
Falk, Helmut, Kaufmann, Harra.
Fickentscher, Franz, Fabrikdirektor.
Fricke, Max, Gewerbeoberlehrer.
Fuchs, Anna, Frau verw.
Gelfert, Johannes, Dr. phil., Prof., Oberstudien-Direktor.
Göcking, Dr. phil., Schulzahnarzt.
Grohmann, Walter, Dr. jur., Reg.-Rat.
Hartig, Georg, Fabrikdirektor.
Häußler, Bruno, Dr. phil., Gewerbestudienrat.
Heilmann, Paul, Dr. med., Prof.
Herrmann, Max, Krankenkassenverwalter.
Horn, Rudolf, Dr. med., Stadt-Med.-Rat
Kern, Max, Stud.-Rat.
Kerst, Bruno, Stud.-Rat.
Kluge, Otto, Stud.-Rat.
Kulenkampff, Dietrich, Dr. med., Prof.
*Lehmann, Alfred, Oberlehrer, Wilkau.
Marx, Arno.
Nehls, Max, Musikalienhändler.
Peter, Stud.-Rat.
*Riedel, Albin, Präparator.
*Rödel, Georg, Kommerzienrat.
Rodewald, Hildegard, Frau.
Roßbach, Franklin, Schuldirektor.
Schmiedel, Richard, Kriminalinspektor.
v. Schroeter, Dr. med., Reg.-Med.-Rat.
Schubert, Gewerbelehrer.
Schumann, Otto, Obertelegraphen-Sekretär.
Seifert, Enno, Stud.-Rat.
Sommer, Johannes, Dr. med., Prof.
Sörgel, Ehrhard, Lehrer.
Springer, Arno, Dr. phil., Stud.-Rat.
*Stegmann, Emil, Buchhändler.
Stohmann, Georg, Apotheker.
Suschke, Hanns, Stud.-Rat.
Thust, Kurt, Dr. med. et phil.
Tzschirner, Bruno, Dr. phil., Stud.-Rat.
Weide, Max, Stud.-Rat.
Wohlfahrt, Max, Stud.-Rat.
Wolf, Hubert, Dr. phil., Chemiker.
*Wolf, Paul, Dr. ing. h. c., Kommerzienrat.
Zenker, Johannes, Lehrer.
Zimmer, Helmut, Lehrer.
Zimmermann, Karl, Dr. phil., Stud.-Rat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau i.S.](#)

Jahr/Year: 1928-1930

Band/Volume: [1928-1930](#)

Autor(en)/Author(s): Dernoscheck Alfred

Artikel/Article: [Diverse Berichte: Bericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau über die Zeit vom 1. Juni 1928 bis 31. Dezember 1930 5-12](#)